

Praktikumsbericht **[C1]** Erasmus+ Praktikum – Akademisches Jahr 2024 / 2025

Stand: April 2024

Bitte füllen Sie alle Felder des Formulars am Computer aus, NICHT per Hand, und senden Sie es als E-Mail-Attachment an den EU-ServicePoint: eu-servicepoint@international.uni-mainz.de.

Ihre Angaben sollen in anonymisierter Form anderen Studierenden bei der Praktikumssuche zur Verfügung stehen. Bitte achten Sie daher unbedingt darauf, wichtige Internetadressen und weitere hilfreiche Informationen anzugeben!

ALLGEMEIN

Zielland:	Indonesien
Studienfach:	Medizin
Heimathochschule:	Johannes Gutenberg Universität Mainz
Berufsfeld des Praktikums:	Praktisches Jahr im Rahmen des Studiums
Arbeitssprache:	Englisch
Zeitpunkt des Praktikums:	von <u>18.11.2024</u> bis <u>09.03.2025</u> (jeweils Tag / Monat / Jahr)

PRAKTIKUMSSTELLE

Name des aufnehmenden Unternehmens:	Wangaya Regional General Hospital / Udayana University
Straße/Postfach:	Jl. Kartini No.133, Dauh Puri Kaja
Postleitzahl und Ort:	Kota Denpasar, Bali 80231
Land:	Indonesien
Homepage:	wangayahospital.com
E-Mail:	lumbungsari8office@gmail.com

VORHER – Informationen zur Vorbereitung auf das Auslandspraktikum

Bitte füllen Sie die folgenden Felder detailliert aus und machen genaue Angaben, wie die Suche und Vorbereitung abgelaufen ist (Internetadressen, Hinweise, Kontakte, etc.).

Praktikumssuche:	Ich habe die Option einen Teil meines PJs auf Bali zu machen im Zuge der Recherchen zu Auslandsoptionen gefunden. Wichtig ist immer den Platz im Ausland vorher mit dem LPA abzusprechen, ob sie im Nachhinein die PJ-Stelle auch anerkennen.
------------------	---

Bewerbung (Ablauf, Initiativbewerbung, Auswahlgespräch, etc.):	Email mit einer formlosen Bewerbung um einen PJ Platz mit Angabe des gewünschten Fachbereichs an lumbungsari8office@gmail.com . Die Antwort hierauf kann schon mal 2-3 Monate dauern und im Anschluss alle Unterlagen einzureichen nimmt auch etwas Zeit in Anspruch, also lieber etwas früher bewerben. In der Antwort-Email findet sich eine ausführliche Liste mit allen nötigen Unterlagen. Bei fristgerechtem Einreichen der Unterlagen und einer Anzahlung für das VISUM an die Visum-Agentur steht einem PJ-Start nicht mehr viel im Weg. An sich ist die Bewerbung also sehr unkompliziert.
Wohnungssuche:	Alle Lehrkrankenhäuser liegen in Denpasar, ich würde eine Unterkunft in Canggu empfehlen, hier wohnen meist alle deutschen PJler. Für die ersten zwei Wochen am besten ein Zimmer im Hostel buchen und dann mit anderen PJlern gemeinsam nach einer Unterkunft suchen, das ist meist die günstigste Variante. Da gibt es in Canggu genug Auswahl.
Versicherung:	Wichtig ist die Berufshaftpflicht für PJler, die man aber im deutschen PJ auch braucht. Hier darauf achten, dass diese auch das Ausland abdeckt. Ansonsten ist eine Auslandsrankenversicherung Pflicht, die muss im Bewerbungsprozess auch nachgewiesen werden. Hier habe ich mich für eine zeitlich befristete Variante entschieden, die man einfach für den benötigten Zeitraum abschließen kann, hier einfach bei Check24 etc. Angebote vergleichen.
Telefon-/Internetanschluss im Zielland:	Es gibt die Möglichkeit sich vor PJ Start bereits in Deutschland mit einer E-SIM auszustatten, die Angebote sind meist gut und man hat den Vorteil dass man direkt Internet etc bei der Landung am Flughafen hat. In Indonesien funktioniert die ganze Kommunikation meist über Whatsapp. Falls das Handy nicht E-SIM fähig ist empfiehlt es sich eine SIM-Karte nicht am Flughafen zu kaufen, die sind meist deutlich teurer als die Angebote in der jeweiligen Zielgegend. In Canggu z.B. gibt es mehrere Stände/Läden die SIM Karten anbieten und hier bekommt man meist relativ viel Datenvolumen für wenig Geld.
Bank/ Kontoeröffnung:	Eine Kreditkarte ist ein Muss, da sollte man am besten eine VISA etc. dabeihaben. Zum Geldabheben gibt es auf Bali selbst genug Automaten, da hier auch viele Touristen unterwegs sind. Grundsätzlich kann man an vielen Orten mit Karte zahlen, Bargeld ist aber trotzdem nötig, wenn man z.B. einen Roller mieten möchte.
hilfreiche Internetadressen/ Sonstiges:	Unbedingt „Grab“ oder „Gojek“ App herunterladen. Das sind die zwei Hauptmöglichkeiten des Transports auf Bali. Über die App lassen sich Taxis bestellen, ob vom Flughafen weg oder für Ausflüge über die Insel. Sonst ist das Hauptverkehrsmittel in Indonesien der Roller. Um so einen zu leihen und damit zu fahren, lohnt sich bei einem län-

	geren Aufenthalt ein internationaler Führerschein. Die Wahrscheinlichkeit von der Polizei angehalten zu werden ist zwar gering, aber man sollte für den Fall trotzdem einen dabeihaben.
--	---

INFORMATIONEN ZUR PRAKTIKUMSSTELLE

Bitte füllen Sie die folgenden Felder detailliert aus und machen genaue Angaben, wie das Praktikum abgelaufen ist (Internetadressen, Hinweise, Kontakte, etc.).

Art des Praktikums:	Chirurgietertial im Praktischen Jahr des Medizinstudiums
Aufgaben im Praktikum: konnten Sie Erlerntes umsetzen? Waren Sie über-/unterfordert? etc.	Es gibt die Möglichkeit im Chirurgie Tertial den OP zu besuchen. Hier kann man bei vielen OPs zuschauen. Da das Wangaya Hospital ein regionales Krankenhaus ist, werden hier vor allem kleinere Operationen durchgeführt. Grundsätzlich hält sich der Zugewinn an neuen Fähigkeiten jedoch aus meiner Sicht in Grenzen.
Betreuung: (Einführungs-/Abschlussgespräch, wöchentl./monatl. Rücksprache, etc.)	Die Betreuung findet vor allem über Frau Desak statt, sie ist die Ansprechpartnerin für die deutschen Studenten. Von ärztlicher Seite variiert die Betreuung je nach Fachrichtung, man kann sich die Abteilung im OP selbst aussuchen, welche man sich am OP-Tag anschauen möchte.
soziale Kontakte während des Praktikums:	Vor allem der Kontakt mit anderen PJler von Unis aus ganz Deutschland steht hier im Vordergrund. In meinem Tertial waren wir zu sechst, 3 im chirurgie Tertial, 2 in der Inneren Medizin und einer in der Anästhesie. Über eine Facebook Gruppe (PJ Bali / Medical Elective Bali (Denpasar) kann mich gut bereits vor Tertialstart mit anderen PJlern Kontakt aufnehmen.
Sprachkenntnisse (Nutzen, Verbesserung, etc.):	Für das PJ reicht Englisch aus. Im Wangaya als regionales Haus ist die Kommunikation mit den Patienten schwierig, da viele kein Englisch sprechen. Die Ärzte sind aber meistens in der Lage einem einiges auf Englisch zu erklären.
kurze Gesamtbewertung des Aufenthaltes: fachlicher/ privater Nutzen; was waren Ihre Erwartungen – wurden diese erfüllt? Was war besonders gut/ nicht so gut?	Insgesamt hält sich der fachliche Nutzen in Grenzen. Wenn man noch nie im OP war, ist es sicherlich mal ganz spannend. Grundsätzlich ist es jedoch eine wertvolle Erfahrung ein etwas anderes Gesundheitssystem als das Deutsche kennenzulernen. Die Medizin unter-

	scheidet sich in ihren Grundzügen nicht, jedoch bemerkt man im regionalen Haus die Unterschiede zwischen reichen und armen Patienten. Für mich selbst war es auf jeden Fall eine lohnenswerte Erfahrung für eine etwas längere Zeit die indonesische Kultur und das Gesundheitssystem kennenzulernen.
Dauer des Praktikums: zu kurz, richtig, zu lang – Empfehlung über optimale Dauer	Für mich war die Dauer über ein ganzes Tertial genau richtig, ich brauchte etwas Zeit um anzukommen. Jedoch ist ein halbes Tertial hier auch ausreichend.
Durchschnittliche monatliche Ausgaben im Ausland in € ; Mehrkosten ggü. Ausgaben in Deutschland:	Im Schnitt sind die Lebenserhaltungskosten etwas geringer als in Deutschland. Die Miete jedoch kann stark je nach Saison variieren. Ich habe mein Tertial in der Regenzeit von November bis März absolviert, sodass ich in der Lowseason vor Ort war. Ich habe mir ein Haus mit einem anderen PJler geteilt und wir haben für einen Komplex mit zwei Schlafzimmern und zwei Bädern, sowie Pool circa 1000€ Miete pro Monat gezahlt. Im Hostel kann man da allerdings auch teilweise etwas günstiger wegkommen.
Was sollte man unbedingt wissen/ beachten?	Grundsätzlich würde ich absolut empfehlen in der Regenzeit zu kommen. Es ist deutlich leerer und die Preise für Unterkunft, Flug etc. deutlich niedriger. Ansonsten ganz wichtig: Tollwutimpfung! Hier gibt es viele Straßenhunde und vor allem in manchen Inselteilen Affen, die durchaus auch beißen können.
Sind Sie der Meinung, dass Ihnen das Praktikum bei der Ausübung Ihres zukünftigen Berufs (bitte angeben) von Nutzen sein wird? Wenn ja, in welcher Weise? Wenn nein, warum nicht?	Ich denke fachlich wird mich das chirurgie Tertial auf Bali nicht viel weiter bringen, da ich allerdings als Ärztin sowieso nicht chirurgisch tätig sein möchte, wäre das auch ohne Auslandsaufenthalt der Fall gewesen. Sollte man jedoch nach dem PJ sicher in die Chirurgie wollen, ist das PJ auf Bali vom Lernaspekt nicht unbedingt die beste wahl. Persönlich hat es mich jedoch sehr weiter gebracht und die Erfahrung hier im Ausland ist grundsätzlich sehr wertvoll.
Können Sie die Stelle weiterempfehlen? (bitte begründen) Wenn ja, wäre Ihre Praktikumsstelle bereit, auch zukünftig PraktikantInnen aufzunehmen?	Insgesamt kann ich das PJ auf Bali im Wangaya Hospital weiterempfehlen. Die Organisation ist gut und unkompliziert und die Menschen sind äußerst freundlich. Auch in Zukunft kann man sich hier als PJler bewerben.
hilfreiche Internetadressen/ Sonstiges	

Sind Sie mit einer anonymisierten Veröffentlichung des Berichts auf der Website www.eu-servicepoint.de einverstanden?

Ja ☒ Nein ☐